

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 75 (1988)
Heft: 4: Entwerfen mit Bauteilen = Projeter par éléments = Designing with Elements

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Informatik Quelle
Ingenieurunternehmung Hoesli & Partner

- Weil wir nur beraten, sind wir frei und herstellerunabhängig.
- Benutzen Sie unsere InfoQuellen, damit auch Sie eine kompetente EDV-Integrationsberatung bekommen:

Luzern:	Tel. 041/55 99 33
Zug:	Tel. 042/22 43 15
Bern:	Tel. 031/51 87 56
Rapperswil:	Tel. 055/27 69 95

Die Integrations-Qualität (IQ) eines EDV-Systems in einem Unternehmen entscheidet über die Wirtschaftlichkeit dieser Innovation.

Architektur =

IQ*

EDV

* falls IQ > null

Beratung für EDV-Integration

JUCKER

TOR

Ihr guter Torhüter



z.B. Hangartor

Rettungsflugwacht

PROFESSIONELLE ELEKTRONIK



Industrievideo



Diebstahl-Überwachung EAS



Videoüberwachung und Türvideo

Ab 1. 6. 1988 neue Telefonnummer:
061 691 63 66

Auch in Ihrer Nähe:
Basel, Bern, Biel, Chur,
Dulliken, Glattbrugg,
Grabs, Horw, Lamone TI,
Reinach, Solothurn,
St. Gallen, Thun

**Koordinations-
Nummer:**
061 26 63 66

RADIO IV STEINER
PROFESSIONELLE ELEKTRONIK

Energie-Spar-Tor

Platz-Spar-Tor

Kraft-Spar-Tor

Zeit-Spar-Tor

Problemspar-Tor

Sorgen-Nerren-Spar-Tor

Geld-Spar-Tor

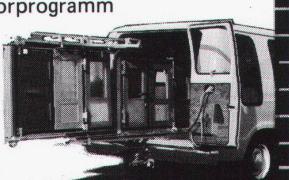
Mit den von Jucker entwickelten MIKO-Laufwerken, Beschlägen und Verschlüssen

Wollen Sie mehr wissen?

Dann verlangen Sie über unser Torprogramm

Prospektunterlagen
 Demonstrationsfahrzeug
 Firma _____

Bitte einsenden an:
JUCKER TOR AG Dammstr.10, 8610 Uster, **01940 21 66**



Bewundern.

Reine Schurwolle. Die Naturfaser mit der Wollsiegel-Garantie.



Da staunen Sie: Der **RAG-Mix & Match**. Der stuhlrollengeeignete Büroteppich, EDV-tauglich und in reiner Schurwolle. Der perfekte Transfer von gehobener Wohnkultur in den Bürobereich. Dokumentation (Anruf genügt): 063-22 20 42, Ruckstuhl AG, 4901 Langenthal, Telex 982 554 rag ch

rag

Raumplaner NDS/HTL/BSP, Herisau/St.Gallen; Prof. Dr. Gerhard Falkner, Hauptlehrer Kantonsschule Trogen; Walter Maag, Kant. Hochbauamt, Herisau; Dr. Hans Altherer, alt. Gemeindehauptmann, Trogen; Rosmarie Nüesch, Heimatschutz Appenzell A.-Rh., Teufen; Hochbauamt Kanton Appenzell A.-Rh., Walter Maag, Jürg Simonet; Planungsbüro Eigenmann, St.Gallen/Herisau, Heini Forrer, Siedlungsplaner HTL/STV; Wettbewerbsbegleitung, Protokoll: Planungsbüro Eigenmann, St.Gallen/Herisau, Daniel Rietmann, Siedlungsplaner HTL/STV.

Langenthal BE: Hopfernfeld

Der Auftraggeber dieses Wettbewerbes ist eine einfache Gesellschaft, bestehend aus den Grund-eigentümern und der Einwohnergemeinde Langenthal. Der ausgeschriebene Wettbewerb ist ein Ideenwettbewerb für die Bebauung des Hopfernfeldes mit dem Ziel, das Wettbewerbsresultat anschliessend in einen Gestaltungsrichtplan umzusetzen. Dieses Planungsmittel hat zum Ziel, auf der grössten verbleibenden Landreserve in Langenthal die Schaffung optimalen Wohn- und Lebensraumes sowie dessen Einbindung ins Quartiergefüge zu gewährleisten.

Von den zehn eingeladenen Architekturbüros wurden acht Entwürfe fristgerecht eingereicht und von der Jury wie folgt beurteilt:

1. Preis (24000 Fr.): Arge Matti, Bürgi, Ragaz und Hünig+Jordi, Langenthal; Mitarbeiter: M. Röthlisberger, R. Hirz
2. Preis (15000 Fr.): Hans-Ulrich Meyer, Bern; Mitarbeiter: Y. Araseki, Ph. Mayer
3. Preis (4000 Fr.): Bruno Berz, Bern, und Bornard+Michaelis, Bern; Mitarbeiter: R. Wohlfahrt

Jeder Teilnehmer erhält eine feste Entschädigung von 4000 Fr.

Die Jury empfiehlt dem Veranstanter einstimmig, den Verfasser des Projektes im ersten Rang mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Das Preisgericht: W. Meyer, Gemeindepräsident, Langenthal; P. Schenck, Bützberg; U. Ammann, Langenthal; W. Trösch, Langenthal; H.R. Schär, Zauggenried; H. Bösiger, Langenthal; P. Waber, Bauverwalter, Langenthal; H. Jörg, Jörg+Sturm, Langnau; W. Hafner, Spiegel; R. Rast, Bern; R. Stoos, Brugg

Eichenwies SG: Schulanlage

Die Primarschulgemeinde eröffnete einen Wettbewerb auf Einladung für sieben Architekten für die Erweiterung der Primarschulanlage.

Alle sieben Entwürfe wurden termingerecht eingereicht und von der Jury wie folgt beurteilt:

1. Preis (5000 Fr.): F. Bereuter, dipl. Arch. BSA/SIA, Rorschach; F. Kneschärek
2. Preis (3000 Fr.): Rausch Ladner Clerici AG, Architekturbüro, Rheineck; Markus Schmid

3. Preis (1500 Fr.): Haltiner AG, Architekturwerkstatt, Eichberg

4. Preis (1000 Fr.): Urs Mattle, Architekt HTL/STV, Oberriet

Jedem der sieben Teilnehmer wird die feste Entschädigung von 3000 Fr. zugesprochen.

Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde einstimmig, den Verfasser des Entwurfes im ersten Rang mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Das Preisgericht: E. Büchel, Präsident der Primarschulgemeinde, Eichenwies; A.E. Bamert, dipl. Architekt ETH/SIA, Kantonsbaumeister, St.Gallen; W. Schlegel, dipl. Architekt BSA/SIA, Trübbach; J.L. Benz, dipl. Arch. BSA/SIA, Wil; M. Zäch, Schulrat, Eichenwies; Mitglieder des Primarschulrates: J. Loher, M. Dietsche, J. Pils; Vertreter der Lehrerschaft: W. Nüesch; Gemeindammann, Oberriet: A. Oberholzer; Protokoll: Judith Pils-Steger, Eichenwies

Liestal BL: Gemeindehaus

Die Stadt Liestal eröffnete einen öffentlichen Projektwettbewerb für den Neubau des Gemeindehauses. Teilnahmeberechtigt waren alle Architekten und Architekturfirmen, die in Liestal seit dem 1. Juli 1986 Wohn- oder Geschäftssitz haben. Zusätzlich wurden drei auswärtige Architekturbüros zur Teilnahme eingeladen.

Von den elf eingereichten Projekten wurden alle zur Beurteilung zugelassen, drei Entwürfe jedoch von der Preiserteilung ausgeschlossen. Die Jury beurteilte diese Projekte wie folgt:

1. Preis (11000 Fr.): Otto+Partner AG, Liestal; R.G. Otto, dipl. Arch. BSA/SIA, P. Müller, Arch. HTL, A. Ruegg, dipl. Arch. BSA/SIA, J.D. Geier, dipl. Arch. SIA
2. Preis (8000 Fr.): Siegenthaler +Scherer, Architekten SWB, Liestal; Mitarbeiter: Daniel Siegenthaler
3. Preis (7000 Fr.): Ernst und Dieter Cueni, Architekten, Liestal
4. Preis (3000 Fr.): P. Günthert und Partner, Architekt, Liestal

Ankauf (2000 Fr.): Claude Imhoof, Architekt HTL, Basel; Mitarbeiter: Beat Musy, Architekt HTL, Rudolf Gutbrod, Architekt ETH

Ankauf (2000 Fr.): Markus Schwob, dipl. Arch. ETH/SIA, Bubendorf;

Mitarbeiter: Christoph Sutter, Architekt HTL, Stefan Bauer, Architekt HTL, Thomas Schwob und Hanspeter Buser

Ankauf (2000 Fr.): Hans Stöckli, Architekt FSAI, Liestal

Ankauf (2000 Fr.): Mangold+Erb, Architekten, Frenkendorf

Das Preisgericht empfiehlt dem Gemeinderat das Projekt im ersten Rang zur Weiterbearbeitung.

Das Preisgericht: Hans Brodbeck, alt. Stadtpresident, Liestal; Robert Häfelfinger, Architekt BSA/SIA, Sissach; Rudolf Meyer, Architekt BSA/SIA, Basel; Theodor Mey